

Seminare und Lehrgänge zu den Themen **ENERGIE UND KLIMASCHUTZ**

**VIELE TERMINE AUCH ALS
ONLINE-LIVE-SEMINAR**

Energiemanager/-auditor (in)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zur Umsetzung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 und Steigerung der Energieeffizienz

Energieleistungskennzahlen (EnPI) festlegen, bewerten und anwenden

Online-Workshop zur praktischen Umsetzung der Anforderungen der ISO 50006

Bewertung von energiebezogenen Investitionen (ValERI) nach DIN EN 17463

Online-Live-Workshop zur Durchführung einer soliden Wirtschaftlichkeitsbewertung

Schrittweise zum Energiemanagement nach ISO 50005

Eintägiges Praxisseminar zur stufenweisen Einführung eines Energiemanagementsystems

Nachhaltigkeitsbeauftragte(r) / CSR-Manager(in)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zu unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement angelehnt an aktuelle Standards

Fortbildung zum betrieblichen Energiemanagement

Eintägiger Refresher zur Aktualisierung und Vertiefung der Fachkenntnisse zu rechtlichen, technischen und allgemeinen Themen des Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001

Energierrecht für Beauftragte und Auditoren

Eintägiger Refresher-Lehrgang zu aktuellen rechtlichen Vorschriften im Rahmen von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001

Klimaschutzbeauftragte(r) /-manager(in)

Zweitägiger Zertifikatslehrgang zur Erstellung von Klimaschutzkonzepten und -Bilanzen sowie zur imagefördernden Darstellung

Corporate Carbon Footprint – Der Klimafußabdruck für Unternehmen und Produkte

Online-Workshop zur Ermittlung der Treibhausgasemissionen und Erstellung einer Treibhausgasbilanz/Carbonfootprinting für Unternehmen, Kommunen oder Teilen davon

Bestimmung von Treibhausgasemissionen für Organisationen nach ISO 14064

Online-Workshop zur Erstellung und Verifizierung von Klimabilanzen und -berichten nach ISO 14064

Emissionshandel aktuell

Eintägiger Zertifikatslehrgang zur Optimierung des CO₂-Handels in Unternehmen



02/23

UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de



Energiemanager/-auditor (in)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zur Umsetzung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 und Steigerung der Energieeffizienz

Energiemanagement ist ein geeignetes Instrument, um den Energieverbrauch und die Energiekosten systematisch im Unternehmen zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. **Die Bundesregierung fordert deshalb von den Unternehmen als Gegenleistung für Steuererleichterungen und Anspruchsregelungen den Nachweis von Energiemanagementsystemen (EnMS):**

- Spitzenausgleich,
- Besondere Ausgleichsregelung nach Energiefinanzierungsgesetz (EnFG)
- Pflicht zur Durchführung von Energieaudits nach EDL-G (Artikel 8 des Gesetzes über Energiedienstleistungen und anderen Energieeffizienzmaßnahmen),
- Gewährung von Beihilfen nach der BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung (BECV)

Für die erfolgreiche Umsetzung im Unternehmen werden kompetente Energiemanager und Energieauditoren benötigt. Der Lehrgang vermittelt praxisnah die Anforderungen an Energiemanagementsysteme sowie die Grundkenntnisse, um Energieeinsparpotenziale systematisch zu ermitteln und Maßnahmen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung umzusetzen. Die Teilnehmer erwerben damit die Qualifikation zum Energiemanager.

Der Lehrgang dient Auditoren nach DIN EN ISO 19011 als Nachweis der Weiterbildung zum Energiemanagementauditor nach DIN EN ISO 50001. Teilnehmer, die noch keine Auditorenkenntnisse haben, können diese im Aufbaulehrgang „**Interner Auditor nach DIN EN ISO 19011**“ erwerben und sich zum Energiemanagementauditor qualifizieren.

Inhalte

1. Tag: Energiemanagement

- Standards und nationales Recht (DIN EN ISO 50001, ISO 50003, ISO 50006, DIN EN 16247-1, EnFG, EnSimiMaV, EDL-G etc. etc.)
- Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001, Anforderungen und Umsetzungshilfen
- Vergleich mit Umweltmanagementsystemen nach DIN EN ISO 14001/EMAS und Integration in bestehende Managementsysteme
- Aufgaben des Energiemanagers/Beauftragten des Managements
- Vorgehensweise zur Einführung eines effizienten Energiemanagementsystems anhand von Praxisbeispielen

2./3. Tag: Energietechnik kompakt

- Energieeinsparpotenziale in der Infrastruktur/Technologie und Maßnahmen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung:
 - Versorgungseinrichtungen (Wärmeerzeuger, Wärmepumpen, KWK, KWKK, Kältetechnik)
 - Infrastruktur (Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik, Druckluft, elektrische Antriebe, Beleuchtung)
 - Abwärmenutzung, Wärmerückgewinnung
- Rechtliche Grundlagen in der Energiewirtschaft (EnergieStG, StromStG, EnFG, EnSimiMaV StromNEV, BEHG, BECV, GEG, EDL-G etc.)
- Methoden zur Durchführen von Energieanalysen
- Aufbau Energiecontrolling/-monitoring
 - allgemeine Messung und Verifizierung
 - Messung, Überwachung und Analyse von Energiedaten
- Energieleistungskennzahlen, energetische Ausgangsbasis, relevante Variablen
- Praxisbeispiele

Referenten: *Dipl.-Biol. Christine Jansen*, Umweltinstitut Offenbach

Dipl.-Ing. Michael Zens, Perpendo GmbH für Energie- und Verfahrenstechnik, Aachen

Leitung: *Dipl.-Biol. Christine Jansen*, Umweltinstitut Offenbach

Gebühr: 979,- € zzgl. MwSt

Zeiten: 1. + 2. Tag: 09.30 - 17.30 Uhr
3. Tag: 09.00 - 17.00 Uhr
Täglich eine Mittags- & zwei Kaffeepausen

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/140

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder **über direkt unsere Webseite**

Name
Firma
Straße
Ort/PLZ
Telefon
E-Mail
Unterschrift/Datum



Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen. UM 01/23

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de

Termine:

Offenbach: ☐ 30.05.-01.06.2023 | ☐ 05.-07.09.2023

Online-Live: ☐ 28.02.-02.03.2023 | ☐ 28.-30.11.2023

Energieleistungskennzahlen (EnPI) festlegen, bewerten und anwenden

Online-Workshop zur praktischen Umsetzung der Anforderungen der ISO 50006

Online-Live: ■ 15.03.2023 ■ 20.06.2023 ■ 02.11.2023

JETZT VERPFLICHTEND!

Bewertung von energiebezogenen Investitionen (ValERI) nach DIN EN 17463

Online-Live-Workshop zur Durchführung einer soliden Wirtschaftlichkeitsbewertung

Online-Live: ■ 13.03.23 ■ 25.05.23

Im Rahmen von Energiemanagementsystemen muss die energiebezogene Leistung fortlaufend verbessert werden. Die Energieleistungskennzahlen EnPI sind das Maß der energiebezogenen Leistung. Die Identifizierung aussagekräftiger Kennzahlen ist abhängig von der Genauigkeit der erfassten Daten zu Energieflüssen sowie der relevanten Variablen und statischen Faktoren. Anhand geeigneter Kennzahlen sind Unternehmen in der Lage die Effizienz der Hauptverbraucher (SEU) zu bewerten und die Verbesserung der energiebezogenen Leistung nachzuweisen.

Ziele

Sie erwerben Kenntnisse zur Ermittlung von geeigneten Kennzahlen sowie zum Aufbau eines normgerechten Energiekennzahlensystems. Anhand von Praxisbeispielen erlernen Sie wesentliche Einflussvariablen zu bestimmen und eine Normalisierung (Korrektur) der entsprechenden EnPI durchzuführen.

Inhalte

- Vorstellen der Methoden der DIN EN ISO 50006
- Anwenden und Weiterentwicklung dieser Methoden zur Bildung geeigneter Kennzahlen
- Ermitteln und Quantifizieren wesentlicher Einflussgrößen/relevanter Variablen
- Diskussion der Anwendungsgrenzen sowie der Festlegung der energetischen Ausgangsbasis
- Praxisbeispiele

Im Rahmen von Energie- und Umweltmanagementsystemen, Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247-1 sowie Entlastungen nach dem Energiefinanzierungsgesetz oder der CO₂-Bepreisung werden Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen gefordert.

Um diesen Nachweis zu erbringen, wurde eine neue europäische Norm zur Wirtschaftlichkeitsbewertung von Energieeffizienzmaßnahmen veröffentlicht: die DIN EN 17463. Sie legt Anforderungen für eine Bewertung von energiebezogenen Investitionen (ValERI, en: Valuation of Energy Related Investments) fest. Die Norm beschreibt ein standardisiertes Bewertungsverfahren, das unter Betrachtung des Kapitalwertes detaillierte Ergebnisse liefert, um eine solide Entscheidungsgrundlage für Investitionen zu ermöglichen.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen nach DIN EN 17463 sind für bestimmte Unternehmen sowohl für Entlastungsanträge nach dem Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) und der Carbon-Leakage-Verordnung (BECV) als auch nach der Mittelfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV) verpflichtend. Die Ergebnisse müssen durch Zertifizierer, Umweltgutachter oder Energieaudatoren bestätigt werden.

Ziele

Die Teilnehmer erwerben die Kenntnisse, ein standardisiertes Bewertungsverfahren nach DIN EN 17463 durchzuführen und die Wirtschaftlichkeit von Energieeffizienzmaßnahmen solide zu ermitteln.

Auditoren erwerben die Qualifikation im Rahmen von Zertifizierungsaudits zu prüfen, ob die Wirtschaftlichkeit der Energieeffizienzmaßnahmen geeignet ermittelt wurden und die Anforderungen der DIN EN 17463 beachtet wurden.

Referent: *Dipl.-Ing. (FH) Angela Schäfer*, Perpendo Energie- und Verfahrenstechnik GmbH, Aachen

Leitung: *Dipl.-Biol. Christine Jansen*, Umweltinstitut Offenbach

Zeiten: 09:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 195,- € zzgl. MwSt.

Referent: *Stephan Wassen*, perpendo Energie- und Verfahrenstechnik GmbH

Leitung: *Dipl.-Biol. Christine Jansen*, Umweltinstitut Offenbach

Zeiten: 09:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 195,- € zzgl. MwSt.

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/525

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/545

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder **über direkt unsere Webseite**

Name	
Firma	
Straße	
Ort/PLZ	
Telefon	
E-Mail	
Unterschrift/Datum	

☐ Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen. UM 01/23

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de

Fortbildung zum betrieblichen Energiemanagement

Eintägiger Refresher zur Aktualisierung und Vertiefung der Fachkenntnisse zu rechtlichen, technischen und allgemeinen Themen des Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001

Online-Live: ■ 14.02.2023 ■ 07.11.2023
Offenbach: ■ 14.06.2023

Im Rahmen von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 ist eine umfassende Energieplanung durchzuführen, die die Ermittlung rechtlicher und anderer Anforderungen, die Durchführung einer energetischen Bewertung, die Schaffung einer energetischen Ausgangsbasis sowie die Bildung aussagekräftiger Energieleistungskennzahlen umfasst. **Mit der Veröffentlichung der ISO 50003, 50006 und 50015 und der Revision ISO 50001 ist die fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung gegenüber der Ausgangsbasis durch messbare Ergebnisse nachzuweisen.** Zur Umsetzung dieser Anforderungen sowie zur Prüfung der Einhaltung der Anforderungen im Rahmen von internen und externen Audits müssen die Fachkenntnisse vertieft und regelmäßig aktualisiert werden.

Der Lehrgang baut auf dem Grundkurs „Energiemanager/-auditor“ auf und vermittelt rechtliche, normative und technische Neuerungen sowie Vertiefungen der Fachkenntnisse.

Er richtet sich an externe Auditoren für Energiemanagementsysteme nach DIN EN ISO 50001, die zur Aufrechterhaltung der Qualifikation eine Fortbildung zu rechtlichen, technischen und allgemeinen Themen des betrieblichen Energiemanagements nachweisen müssen.

Die Veranstaltung dient auch Energiemanagern, Energieberatern, internen Auditoren oder Mitarbeitern aus dem Energieteam zur Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Energiemanagementsystems.

Inhalte

- Neuerungen in der 50001-Normengruppe
- Nachweis der Verbesserung – Methodik der ISO 50006
- Stellungnahme des DIN-Ausschusses zur Verbesserung der eBL
- Beispiele zum „Nachweis der Verbesserung gemäß ISO 50006“
- Rechtliche Neuerungen
- Förderprogramme
- Zukunft der ISO 50001?

Referent: Dipl.-Ing. Michael Zens, Perpendo Energie- und Verfahrenstechnik GmbH, Aachen
Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach
Zeiten: 09:30 - 17:30 Uhr
Gebühr: 445,- € zzgl. MwSt.

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/255

Energierrecht für Beauftragte und Auditoren

Eintägiger Refresher-Lehrgang zu aktuellen rechtlichen Vorschriften im Rahmen von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001

Online-Live: ■ 13.02.2023 ■ 06.11.2023
Offenbach: ■ 13.06.2023

Im Rahmen von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 wird eine umfassende Energieplanung mit der Ermittlung rechtlicher Anforderungen bezüglich des Energieeinsatzes, des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz gefordert.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen sowie zur Prüfung der Einhaltung der Anforderungen im Rahmen von internen und externen Audits müssen die Fachkenntnisse vertieft und regelmäßig aktualisiert werden. Im Lehrgang erwerben die Teilnehmer die Kenntnisse zur Ermittlung und Prüfung der einschlägigen rechtlichen Anforderungen sowie zur Erstellung eines Rechtskatasters.

Die Veranstaltung dient Energiemanagern, Beauftragten, Energieberatern, Auditoren oder Mitarbeitern aus dem Energieteam zur Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Energiemanagementsystems und Erstellung von Rechtskatastern.

Der Lehrgang baut auf dem Grundkurs Energiemanager/-auditor auf und vermittelt aktuelle rechtliche Anforderungen und die Beste Verfügbare Technik.

Inhalte


- Erstellung eines Rechtskatasters und Compliance Check
- EU-Richtlinien und -Verordnungen
- Energiesteuergesetz, Stromsteuergesetz
- Energiefinanzierungsgesetz (EnFG)
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)
- Gebäudeenergieeffizienz: GEG, Heizkostenverordnung
- Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)
- Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)

Referent: Dipl.-Ing. Michael Zens, Perpendo Energie- und Verfahrenstechnik GmbH, Aachen
Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach
Zeiten: 09:30 - 17:30 Uhr
Gebühr: 445,- € zzgl. MwSt.

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/368

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder **über direkt unsere Webseite**

Name			
Firma			
Straße			
Ort/PLZ			
Telefon			
E-Mail			
Unterschrift/Datum			

 Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen. UM 01/23

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de

Schrittweise zum Energiemanagement nach ISO 50005

Eintägiges Praxisseminar zur stufenweisen Einführung eines Energiemanagementsystems

Online-Live: ■ 27.02.2023 ■ 27.11.2023
Offenbach: ■ 04.09.2023

Im September 2021 ist die Norm ISO 50005 erschienen. Sie beschreibt die schrittweise Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS) mit 4 Umsetzungsstufen (Level). Die Norm ist für alle Organisationen gültig, spezifische Zielgruppen sind jedoch kleinere und mittlere Unternehmen und Kommunen, für die ein vollumfängliches EnMS nach ISO 50001 (zu diesem Zeitpunkt) nicht in Frage kommt. Sie ist an die ISO 50001 angelehnt und soll die Einführung eines Energiemanagementsystems erleichtern. Die ISO 50005 befähigt, sich strukturiert auf den Weg zu kontinuierlichen Energieeinsparungen zu machen. Sie erlaubt, priorisiert einzelne Module anzuwenden und sich einem selbstdefinierten Ziel-Zustand anzunähern.

Diese Chancen sieht auch die Bundesregierung, die das Vorhandensein eines EnMS nach ISO 50005 Level 3 als eine der Gegenleistungen zu Vergünstigungen einführt und die SpaEfV bei Umlagebefreiungen dadurch ersetzt. Auch findet die Norm in der „BEHG-Carbon-Leakage-VO (BECV)“ bereits Anwendung als Gegenleistung für die Gewährung von Beihilfen.

Zielgruppe

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen zur schrittweisen Einführung eines Energiemanagementsystems. Anhand von Praxisbeispielen wird die Vorgehensweise aufgezeigt.

Die Teilnehmer erwerben die Kenntnisse, um ein Energiemanagementsystem nach ISO 50005 Level 3 aufzubauen, um Entlastungen (z.B. im Rahmen der BEHG-Carbon-Leakage-VO) beanspruchen zu können. Darüberhinaus erfahren Sie weitere Schritte zu einem vollumfänglichen Energiemanagementsystem.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Angela Schäfer, perpendo - Energie- und Verfahrenstechnik GmbH, Aachen
Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach
Zeiten: 09.30 - 17.30 Uhr
Eine Mittags- & zwei Kaffeepausen
Gebühr: 445,- € zzgl. MwSt

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/537

Nachhaltigkeitsbeauftragte(r) / CSR-Manager(in)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zu unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement angelehnt an aktuelle Standards

Online-Live: ■ 20.-22.02.2023 ■ 09.-11.05.2023 ■ 11.-13.09.2023
■ 11.-13.12.2023 Offenbach: ■ 26.-28.06.2023

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen wird inzwischen immer vehementer von Kunden, Verbrauchern, Investoren, Mitarbeitern, Behörden, Geschäftspartnern und Nichtregierungsorganisationen gefordert.

Mit der Umsetzung der CSR-Richtlinie (2014/95/EU) wurde für große Unternehmen und Konzerne ab dem Berichtsjahr 2017 erstmals die Pflicht eingeführt, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. **Der neue Entwurf der Richtlinie CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) erweitert die Anforderungen an die Berichterstattung tiefgreifend.** Danach werden voraussichtlich ab 2024 für das Geschäftsjahr 2023 auch Unternehmen verpflichtet, die nicht kapitalmarktorientiert sind und bestimmte Kriterien bezüglich der Zahl der Beschäftigten (250 Mitarbeiter) und des Jahresumsatzes (40 Mio) oder der Bilanzsumme (20 Mio) erfüllen.

Mittelbar erfasst die Richtlinie auch kleinere Unternehmen, wenn sie Geschäftsbeziehungen zu berichtspflichtigen Unternehmen unterhalten, da die gesamte Lieferkette betrachtet wird.

Unternehmen, die sich auf diese Entwicklungen durch ein Nachhaltigkeitsmanagement frühzeitig einstellen, erhöhen die Akzeptanz ihres Handelns, erschließen sich Wettbewerbsvorteile, mindern ihre Risiken und sichern so den Bestand ihres Unternehmens.

Ziele

Das Seminar vermittelt praxisnah die Kenntnisse zur erfolgreichen Einführung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen sowie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Nachhaltigkeitsbeauftragte berichten über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten in ihren Unternehmen. Es werden Lösungen für den Mittelstand sowie für große Unternehmen aufgezeigt. Sie erwerben die Grundlagen, um als Nachhaltigkeitsbeauftragter oder CSR-Manager tätig zu werden.

Referenten: Stefan Küst, Ehemals Leiter Gesellschaftspolitik, Karstadt-Quelle und Leiter Corporate Responsibility, Primondo
Sonja Reinhard, Münchner Hypothekenbank e.G., München
Dr. Arnd Hardtke, Umwelt- und Nachhaltigkeitsberater
Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach
Zeiten: 1. Tag: 09:30 - 17:00 Uhr
2.-3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
Gebühr: 995,- € zzgl. MwSt.

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/137

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder über direkt unsere Webseite

Name			
Firma			
Straße			
Ort/PLZ			
Telefon			
E-Mail			
Unterschrift/Datum	<input type="checkbox"/> Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen. UM 01/23	Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.	Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de



Klimaschutzbeauftragte(r) /-manager(in)

Klimaschutzkonzepte erfolgreich entwickeln, umsetzen und imagefördernd darstellen

Aktuelle gesellschaftliche und politische Forderungen zum Klimaschutz erhöhen den Druck auf Unternehmen und Kommunen Klimaschutzkonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Auswirkungen des Klimawandels sind bereits zu spüren und in allen gesellschaftlichen Bereichen wird ein Beitrag zum Klimaschutz vorausgesetzt.

Neben freiwilligen Zielen sind zukünftig auch Anforderungen umzusetzen, die sich aus der Klima- und Energiepolitik der EU und dem nationalen Klimaschutzgesetz ergeben.

Als Entscheidungsträger wissen Sie: Die Zukunft der Gesellschaft und ihres wirtschaftlichen Erfolgs hängen davon ab, wie sie mit dieser neuen Herausforderung umgehen. Die EU hat auf der Weltklimakonferenz Ziele zum Klimaschutz und Instrumente konkretisiert.

Ab 2023 werden zusätzlich Forderungen zur Berichtspflicht von CO₂-Emissionen im Rahmen der neuen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) gestellt. Doch auch ohne diese rechtlichen Vorgaben gilt: Eine aussagekräftige Bilanzierung der CO₂-Emissionen ist Voraussetzung für geeignete Klimaschutzmaßnahmen und eine glaubwürdige Berichterstattung.

Um die zahlreichen und komplexen Aufgaben im Unternehmen oder in der Kommune umzusetzen, werden Klimaschutzbeauftragte/-manager mit Fachkenntnissen benötigt.

Der Lehrgang zeigt Möglichkeiten und Instrumente auf, um die Unternehmen auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten.

Es wird auf aktuelle Entwicklungen eingegangen und die Teilnehmer erfahren die wichtigsten Inhalte zu EU-politischen Maßnahmen, den Anforderungen des Klimaschutzgesetzes und Umsetzungsmöglichkeiten.

Ziele

Mit dem Lehrgang erwerben Sie die Grundkenntnisse, um erfolgreich als Klimaschutzbeauftragte(r)/-manager(in) tätig zu werden.

Der Lehrgang vermittelt die Anforderungen und Instrumente, um das eigene Klimaschutzmanagement strategisch, organisiert und erfolgreich anzugehen. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse zur Entwicklung einer Klimaschutzstrategie und zum Aufbau eines erfolgreichen Klimaschutzmanagements.

Die Treibhausgasbilanzierung nach den gängigen Standards wird detailliert beschrieben: Es werden verschiedene Beispiele für Klimabilanzen und Carbon Footprints sowie Klimaschutzprojekte vorgestellt und das Prinzip der Klimaneutralität erläutert.

Anhand von Praxisbeispielen werden erfolgreiche Berichterstattung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaschutzaktivitäten aufgezeigt.

Das Gelernte wird über kurze Aufgabenstellungen mit Bezug zur eigenen Organisation der Teilnehmer veranschaulicht und geübt.

Zielgruppe

- Nachhaltigkeitsbeauftragte/-manager
- Klimaschutzbeauftragte/-manager
- Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Mitarbeiter mit Umweltschutzaufgaben
- Managementbeauftragte
- Mitarbeiter aus relevanten Unternehmensbereichen, auch Kommunikation, Marketing, Werbung, Finanzen
- Mitarbeiter aus Kommunen und Verwaltungen
- Sonstige Interessierte

Referent: Christian Schweizer, CR Consulting Stefan Küst + Christian Schweizer GbR

Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach

Zeiten: 1. Tag: 09:30 - 17:00 Uhr

2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

Täglich eine Mittags- & zwei Kaffeepausen

Gebühr: 750,- € zzgl. MwSt

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/166

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder über direkt unsere Webseite

Name

Firma

Straße

Ort/PLZ

Telefon

E-Mail

Unterschrift/Datum

Termine:

Offenbach: ☐ 29.-30.06.2023

Online-Live: ☐ 23.-24.02.2023 | ☐ 16.-17.05.2023

☐ 14.-15.09.2023 | ☐ 14.-15.12.2023



Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen. UM 01/23

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de

Corporate Carbon Footprint – Der Klimafußabdruck für Unternehmen und Produkte

Online-Workshop zur Ermittlung der Treibhausgasemissionen und Erstellung einer Treibhausgasbilanz/Carbonfootprinting für Unternehmen, Kommunen oder Teilen davon

Online-Live: ■ 14.02.2023 ■ 31.05.2023 ■ 16.10.2023

Klimaschutz und Klimaschutzmanagement können nur dann erfolgreich organisiert werden, wenn auch geeignete Instrumente für die Bewertung der eigenen Leistungen systematisch angewandt werden. Der Klimafußabdruck oder Carbon Footprint ist das geeignete Mittel, um Ihren Status und Ihr Engagement zu erfassen.

Mit dem Corporate Carbon Footprint sind Unternehmen in der Lage, Ihren Status im Klimaschutz systematisch und zielgerichtet zu erfassen, zu bewerten und ihre Klimabilanz über Potenzialanalysen zu verbessern. Product Carbon Footprints bieten sich für die Beurteilung der Klimarelevanz von Produkten an.

Ziele

Im Seminar wird die Vorgehensweise bei der Berechnung von Carbon Footprints erläutert und anhand des Greenhouse Gas Protocol-Standards veranschaulicht.

Auch das erforderliche Basiswissen rund um Klimagas-Emissionen und deren Umrechnung auf CO₂-Äquivalente wird genauso behandelt wie das Prinzip der Klimaneutralität.

Inhalte

- Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Mitarbeiter mit Umweltschutzaufgaben oder Produktverantwortung
- Betriebsbeauftragte, Umweltmanagementbeauftragte
- Mitarbeiter aus Kommunen und Verwaltungen
- Führungskräfte, Mitarbeiter aus den Bereichen Kommunikation, Marketing, Werbung, Finanzen
- Sonstige Interessierte

Referent: Christian Schweizer, CR Consulting Stefan Küst + Christian Schweizer GbR

Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach

Zeiten: 09:00 - 12:30 Uhr

Gebühr: 195,- € zzgl. MwSt.

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/501

Bestimmung von Treibhausgasemissionen für Organisationen nach ISO 14064

Online-Workshop zur Erstellung und Verifizierung von Klimabilanzen und -berichten nach ISO 14064

Online-Live: ■ 15.02.2023 ■ 01.06.2023 ■ 17.10.2023

Der ISO-Standard 14064 wurde entwickelt, um in Unternehmen und anderen Organisationen die eigene Leistung im Klimaschutzmanagement systematisch zu erfassen, zu bewerten und zu kommunizieren. Damit bietet die ISO 14064 ein geeignetes Instrument zur Integration des Klima-Fußabdrucks in die bestehenden Managementsysteme der Organisation.

Ziele

Im Seminar werden die Grundlagen vermittelt, die Sie benötigen, um Treibhausgasemissionen zu quantifizieren, Ihren Klima-Fußabdruck zu reduzieren und Ihre Bilanzierung zu verifizieren. Dies dient als Basis für eine glaubhafte Berichterstattung Ihrer Klimaschutzleistungen.

Inhalte

- Anforderungen der ISO 14064
- Ermitteln und Normieren von Treibhausgasemissionen
- Grundsätze, Methoden und Grenzen der Treibhausgasbilanzierung
- Kategorien von Treibhausgasemissionen und deren Einbindung in die Bilanz
- Potenzialanalysen und Reduzierungsstrategien
- Berichterstattung
- Verifizierung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Mitarbeiter mit Umweltschutzaufgaben, Betriebsbeauftragte, Umweltmanagementbeauftragte, Energiemanager, -beauftragte, -berater. Klimaschutzbeauftragte, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Sonstige Interessierte

Referent: Christian Schweizer, CR Consulting Stefan Küst + Christian Schweizer GbR

Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach


Zeiten: 09:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 195,- € zzgl. MwSt.

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/513

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder über direkt unsere Webseite

Name			
Firma			
Straße			
Ort/PLZ			
Telefon			
E-Mail			
Unterschrift/Datum			



Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.

UM 01/23

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de



Emissionshandel aktuell

Eintägiger Zertifikatslehrgang zur Optimierung des CO2-Handels in Unternehmen

Die Vierte Handelsperiode (2021-2030) des EU-Emissionshandels hat begonnen. Viele Grundsätze und Regelungen aus der Dritten Handelsperiode sind gleichgeblieben. Es gibt jedoch auch wichtige Änderungen, die beachtet werden müssen. So wurden z.B. die Zuteilungsregeln verändert und die Berichtspflichten ausgeweitet.

Neben den Emissionsberichten müssen jetzt auch die verifizierten Zuteilungsdatenberichte bis zum 31. März des Folgejahres mit Daten für die Anpassung der Zuteilung nach Artikel 5 und 6 der AnpassungsVO abgegeben werden. Das ist relevant für Betriebe, bei denen sich z.B. durch Produktionsänderungen die Aktivitätsrate im Vergleich zu ihrem historischen Wert um mehr als 15 % erhöht oder verringert und entsprechend zu einer dynamischen Anpassung der Zuteilungsmenge führt. Weiterhin sind Regelungen zur Biomasse im deutschen EU-ETS weiter offen und es sollen wesentliche Änderungen aus den Reformvorschlägen des „Fit for 55“-Paketes erfolgen.

Für deutsche Unternehmen heißt das, sich bzgl. der Änderungen im Emissionshandel weiterhin auf Stand halten zu müssen, um dessen Anforderungen und Optionen in die internen Planungen einbeziehen zu können.

Ziele

Das Fachkundeseminar vermittelt Ihnen Grundlagen des EU-Emissionshandels mit besonderem Blick auf die aktuellen Rechtsgrundlagen. Es zeigt außerdem strategische Handlungsoptionen auf.

Das Seminar gibt Ihnen zunächst einen Einblick in die weltweiten und europäischen Entwicklungen beim Klimaschutz, die für das Verständnis des aktuellen Emissionshandels in der EU wichtig

sind. Schwerpunkt des Seminars ist allerdings die Vermittlung von Grundkenntnissen zum Emissionshandel in der 4. Handelsperiode. Im Seminar werden gesetzliche Neuerungen erklärt und mit Ihnen anhand von Praxisbeispielen die Anwendung der gesetzlichen Regelungen erarbeitet. Zudem erfahren Sie, wie Sie eine für Ihr Unternehmen passende und effiziente Handelsstrategie erstellen und somit die Chancen und Risiken des Emissionshandels optimal managen können. Dabei profitieren Sie von den Erfahrungsberichten der Referenten und dem Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern der Veranstaltung.

Inhalte

- Grundlagen des EU-Emissionshandels bis 2030
- Zuteilungsverfahren in der 4. Handelsperiode (2021-2030)
- Berichterstattung in der 4. Handelsperiode (2021-2030)
- Preis- und Volumenentwicklung im EU-Emissionshandel
- CO2-Management und Handelsstrategien für Unternehmen

Zielgruppe

- Vom Emissionshandel bereits betroffene oder zukünftig betroffene Unternehmen, z. B.:
 - Energieumwandlung und -umformung
 - Eisenmetallerzeugung und -verarbeitung
 - Mineralverarbeitende Industrie
 - Industrieanlagen zur Gewinnung von Zellstoff und Herstellung von Papier und Pappe
 - Luftverkehr
- Ingenieur- und Energieberatungsbüros
- Behördenvertreter
- Sonstige am Thema interessierte Kreise

Referenten: Dr. Sebastian Lenz, Futurecamp Climate GmbH
Dominik Glock, Futurecamp Climate GmbH

Leitung: Dipl.-Biol. Christine Jansen, Umweltinstitut Offenbach

Gebühr: 475,- € zzgl. MwSt

Zeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Täglich eine Mittags- & zwei Kaffeepausen

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details zum Seminar finden Sie unter www.umweltinstitut.de/060

ANMELDUNG formlos per Email an mail@umweltinstitut.de, per FAX (069) 82 34 93 oder über direkt unsere Webseite

Name
Firma
Straße
Ort/PLZ
Telefon
E-Mail
Unterschrift/Datum

Termine:

Offenbach: ☐ 09.05.2023

Online-Live: ☐ 17.10.2023



Kreuzen Sie den gewünschten Termin des Seminars auf diesem Flyer an, für den Sie sich anmelden wollen. UM 01/23

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck und Snacks.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzverordnung, die Sie auf unserer Webseite einsehen können: www.umweltinstitut.de